

Tag der Unternehmerinnen und weiblichen Führungskräfte Teneriffas

Von Sabine Virgin

Das Regierungsgebäude in Santa Cruz war Schauplatz des sechsten Treffens der Organisation amep (Mujeres Empresarias y Profesionales de Tenerife), in der sich vor zehn Jahren Unternehmerinnen und weibliche Führungskräfte zusammen getan haben, um gemeinsam große Ziele zu erreichen. Persönlichkeiten aus Politik und internationalen Firmen gaben sich die Ehre, die Arbeit der Organisation und die Bedeutung der Frau in der modernen Arbeitswelt im 21. Jahrhundert zu würdigen.

Ampem bietet Frauen, die auf dem Weg sind, sich selbstständig zu machen, Rat und Tat im Vorfeld ihrer Überlegungen und begleitet sie auf ihrem Weg durch die Arbeitswelt. Dazu gehören juristische Hilfe ebenso wie Abkommen mit Banken, die gute Ideen mit Krediten unterstützen, oder nützliche Tipps und Informationen aus dem zehnjährigen Erfahrungsschatz. Mittlerweile zählt die Frauenorganisation 167 Mitglieder und erfreut sich wachsenden Interesses. „In den letzten Jahren hat sich vieles getan und gerade kleine und mittlere Unternehmen werden von Frauen gegründet. Obwohl auch in Unternehmen und an Parteispitzen immer mehr weibliche Bewerberinnen eine Chance erhalten, ist noch immer viel zu tun. Es sind noch immer zu wenige Frauen in Führungspositionen und sie werden noch immer schlechter bezahlt. Hinzu kommt, dass sich auch in der

Gesellschaft und Familie eine neue Rollenverteilung entwickeln muss. Die Hauptlast von Haushalt und Kindererziehung ruht trotz Berufstätigkeit vor allem auf den Schultern der Frauen. Es gibt noch vieles für uns zu tun“, erklärt die Präsidentin von amep, Luciana Galante Lorenzo, in ihrer Eröffnungsrede. Insgesamt gibt es in Spanien derzeit rund 6.500 Unternehmensvereinigungen, die den Mitgliedern ein spezielles Info-Netzwerk zur Verfügung stellen und damit wertvolle Hilfe leisten. In diesem System entwickeln sich ganz neue Berufe, denn die vielschichtigen Aufgaben sind kaum noch als Freizeitinitiative zu bewältigen. Die tinerifische Frauenvereinigung amep ist nur eine von vielen Organisationen. Sie hat sich formiert, um speziell Frauen zu fördern und zu unterstützen. „Wir sind sehr aktiv und das Profil unserer Mitglieder reicht von etwa 35 bis 60 Jahre. Viele



Jordi González Guillermo zählt zu den Spitzentrainern der Branche und etabliert in Spanien einen noch jungen Umdenkprozess zur Förderung des menschlichen „Kapitals“ eines Unternehmens.

sind getrennt oder allein erziehend, aber nicht nur – es gibt



Auf der Pressekonferenz zum zehnten Jubiläum erklärten Präsidentin und Sekretärin von amep, dass im nächsten Jahr der erste Kongress auf nationaler Ebene geplant sei.

von allem etwas. Wir sind auch nicht radikal feministisch. Ich sage immer, man braucht zwei Flügel, um zu fliegen, der eine ist der Mann und der andere die Frau“, erklärt amep-Sekretärin Pelusa. Natürlich waren auch die derzeitige ökonomische Krise und die steigenden Arbeitslosenzahlen ein Thema des Tages. Nachdem die derzeitige Flaute auf Teneriffa vor allem die Baubranche trifft, sind ausnahmsweise nicht zuerst die Frauen von dem Verlust ihres Arbeitsplatzes bedroht. Dennoch wirkt sich die Konjunkturschwäche auf alle Unternehmen direkt oder indirekt aus. „Trotzdem birgt die Zeit eine Chance. Es ist die Zeit für Umdenken, Neuorientierung und gezieltes Handeln.

Es ist keine leichte Phase, die kluge Entscheidungen erfordert, aber es ist eine spannende, die durchaus für eine positive Weichenstellung in die Zukunft genutzt werden kann“, kommentiert Luciana optimistisch. Verschiedene Diskussionsrunden im Laufe des Tages boten den Mitgliedern einen Tag voller neuer Impulse. Ein wichtiger Gastredner, der dabei zu Wort kam, war der Persönlichkeitstrainer Jordi González Guillermo, der auf internationaler Ebene als Berater tätig ist. „Wir coachen Führungskräfte und Unternehmer und bringen die Talente eines jeden Menschen zum Vorschein. In unserem Metier macht man keine Unterschiede zwischen Mann und Frau, sondern es

zählt der Mensch und jeder hat seine Stärken, die - wenn sie erst entdeckt sind - gezielt zum eigenen Nutzen und dem des Unternehmens eingesetzt werden können. Das genau ist unsere Aufgabe. Die Mitarbeiter sind das indirekte Kapital einer Firma. Sind sie motiviert, selbstbewusst und fühlen sich angenommen, kommt ihre Leistung direkt dem Unternehmen zugute. Auch die Schulung der Führungskräfte ist in diesem Zusammenhang von besonderer Bedeutung. Auch wenn wir keine Differenzierung zwischen männlich und weiblich vornehmen, zeigt uns die Erfahrung, dass Frauen in der Regel tiefgründiger sind und eher die Ursachen eines Problems herausfinden wol-

len, während es Männern oft mehr um das Thema 'Macht' geht. Das ist keine Wertung, sondern eine Feststellung, die ebenfalls als Potenzial genutzt werden kann“, erklärt der versierte Trainer, der weltweit tätig und ein gefragter Redner auf internationalen Kongressen ist. „Überlege dir deine Geschäftsidee gut und wenn du vollkommen davon überzeugt bist, kämpfe darum aus ganzem Herzen, dann schaffst du es“, so lautete ein Ratschlag, der im Laufe des Tages den Unternehmerinnen mit auf den Weg gegeben wurde, denn nur Engagement, Innovation, Aktivität und Zusammenhalt sind Triebfedern, die auch in Krisensituationen Erfolg garantieren. ■

NEUE
HAUSRATVERSICHERUNG

bis zu 40% günstiger
und Sie wählen die Deckung aus, die Sie interessiert.



lineadirecta.com

„Hausratversicherung“

9 0 2 1 2 3 7 3 4